

DER EXPERTE ANTWORTET

WAS SAGT DAS ARBEITSRECHT ZU...?



Hubert
Berger
Kanzlei
Lanthaler +
Berger +
Bordato +
Partner

Verkauf der Erstwohnung

Ich habe ein Haus als Erstwohnung gekauft und erkläre, dass ich meine alte Erstwohnung innerhalb eines Jahres verkaufe. Der Verkauf erfolgt nun nicht innerhalb dieser Frist. Was sind die Folgen?

Um die Begünstigung für den Kauf einer Erstwohnung in Anspruch nehmen zu können, darf man nicht über eine andere Wohnung verfügen, die bereits mit der Begünstigung erworben wurde. Wird aber die Wohnung innerhalb eines Jahres nach dem Kauf der neuen Erstwohnung veräußert, so steht die Begünstigung trotzdem zu. Nachdem Sie die Wohnung nicht innerhalb eines Jahres verkaufen, verlieren Sie die Begünstigung beim Kauf des Hauses. Mittels Selbstanzeige kann der Differenzbetrag zusätzlich Zinsen (ohne Strafen) nachbezahlt werden. Haben Sie die Wohnung mit Mehrwertsteuer erworben, so ist die Differenz zwischen 4 und 10 Prozent und beim Erwerb mit Registersteuer jene zwischen 2 auf 9 Prozent nachzuzahlen. Bei unterlassener Selbstanzeige wird im Falle einer Beanstandung zusätzlich eine Strafe von 30 Prozent des Differenzbetrages verhängt.

Möbel: Welcher Mehrwertsteuersatz?

Welchem Mehrwertsteuersatz unterliegen die Möbel für die Erstwohnung?

Möbel und Einrichtungsgenstände, die nicht fester Bestandteil der Immobilie sind, unterliegen immer dem ordentlichen Mehrwertsteuersatz von 22 Prozent. Begünstigt sind nur Materialien und Fertigteile, die bei der Errichtung verbaut werden und fester Bestandteil der Immobilie sind. ©

Falls Sie Steuerfragen haben, dann schicken Sie diese an die „WIKU“-Redaktion (dolomiten.wirtschaft@athesia.it).



Arbeitnehmer haben in der EU unter anderem das Recht auf ein hohes Niveau an Gesundheitsschutz und Sicherheit. Shutterstock

VON JOSEF TSCHÖLL UND
ALEXANDER BRENNER-KNOLL

Im Bereich des Arbeitsrechts hat die Europäische Union für viele wichtige Regelungen gesorgt. Es handelt sich dabei um Mindeststandards, die einheitlich von allen Mitgliedsstaaten einzuhalten sind. Die wichtigsten Fragen und Antworten dazu.

1 In der Europäischen Union haben die sogenannten 4 Grundfreiheiten eine entscheidende Bedeutung. Was versteht man darunter?

Die 4 Grundfreiheiten der EU sind der freie Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr sowie die Personenfreizügigkeit.

2 Was bedeutet die Personenfreizügigkeit?

Die Personenfreizügigkeit bedeutet vor allem, dass die EU-Bürger die Freiheit haben, überall in der Union zu leben und zu arbeiten. Konkret heißt das: Sie können in einem anderen EU-Land Arbeit suchen und dort arbeiten, ohne eine Arbeitsbewilligung zu benötigen. Zur Ausübung ihrer Arbeit können sie im betreffenden EU-Land wohnen und auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses weiter dort bleiben. Und was den Zugang zur Beschäftigung, die Arbeitsbedingungen sowie die Sozialleistungen und die Steuervorteile angeht, müssen sämtliche EU-Bürger gleich behandelt werden wie die Staats-

bürger des Aufnahmelandes.

3 In der EU gilt ein Recht auf faire Arbeitsbedingungen. Wo ist dieses Recht verankert?

Das Recht auf faire Arbeitsbedingungen ist in der „Europäischen Säule sozialer Rechte“ und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert. Arbeitnehmer haben bei der Arbeit unter anderem das Recht auf ein hohes Niveau an Gesundheitsschutz und Sicherheit. Sie haben auch das Recht auf gerechte und angemessene Arbeitsbedingungen. Dazu zählen die Begrenzung der Höchstarbeitszeit, die täglichen und wöchentlichen Ruhezeiten und der bezahlte Jahresurlaub.

4 In welchen arbeitsrechtlichen Bereichen hat die EU wichtige Regelungen erlassen?

Wie in vielen anderen Bereichen erlässt die EU auch im Arbeitsrecht sogenannte EU-Richtlinien. Diese müssen dann von den einzelnen Mitgliedsstaaten in nationales Recht umgesetzt werden. Im Arbeitsrecht handelt es sich vor allem um Mindestanforderungen auf 2 Gebieten: im Be-

reich der Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge, Entsendung von Arbeitnehmern in andere EU-Staaten) und im Bereich der Information und Anhörung der Beschäftigten bei Massenentlassungen, Betriebsverlagerungen und in anderen Fällen.

Dazu kommt noch der Datenschutz am Arbeitsplatz. Zahlreiche EU-Richtlinien betreffen die Arbeitssicherheit, was in Italien besonders für kleine und mittlere Unternehmen zu einer bürokratischen Überregulierung geführt hat. Ein Vorwurf, der aber nicht der EU-Kommission in Brüssel angelastet werden kann.

In den einzelnen EU-Ländern können aber im Arbeitsrecht auch wesentlich höhere Standards gelten, als sie die EU festgelegt hat. Das ist zum Beispiel bei den Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen der Fall. Zudem ist zu beachten, dass wichtige Bereiche wie Lohnregelungen, Kündigungsschutz, Kollektivverträge und gewerkschaftliche Rechte ausschließlich durch die nationalen Gesetze der einzelnen Mitgliedsstaaten geregelt werden. © Alle Rechte vorbehalten

TERMINKALENDER

Letzter Termin

Mittwoch, 15. Mai

Aufgeschobene Rechnungen:

Für die im April mit Lieferscheinen oder anderen Belegen zugunsten des gleichen Kunden durchgeführten Lieferungen muss bis heute die aufgeschobene Rechnung (fattura differita) ausgestellt werden. ©